

KOOPERATIONSVERTRAG

zwischen

der **Eichendorffschule Kelkheim mit ihrem Förderverein**

und

der **Musikschule Kelkheim e.V.**

Präambel

Die Eichendorffschule Kelkheim mit ihrem Förderverein und die Musikschule Kelkheim e.V. (im Folgenden Eichendorffschule, Förderverein und Musikschule) verbindet der Wunsch, Schülerinnen und Schüler zum Erlernen eines Instrumentes zu motivieren und darin zu unterstützen, gemeinsam zu musizieren und am musikalischen und kulturellen Leben aktiv und interessiert teilzunehmen.

Ziel ist es, fachliche und organisatorische Kooperationen zwischen den Institutionen ideal zu gestalten.

Hierbei sollen sowohl die Förderung in der Breite als auch die individuelle Talent- und Begabtenförderung sowie insbesondere der soziale Aspekt des gemeinsamen Musizierens berücksichtigt werden.

Leitlinien - Zielsetzung

Ein hohes Ziel der beiden Schulen ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern.

Die Eichendorffschule als "Schule mit Schwerpunkt Musik" stützt sich dabei auf den Konsens von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulleitung und Kollegium, dass musikalische und kulturelle Erziehung ein unverzichtbares Element von Bildung und persönlicher Entwicklung sind, da eine intensive Beschäftigung mit Musik, verstärkter Musikunterricht und regelmäßiges Musizieren die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig positiv beeinflussen und auch im außermusikalischen Bereich zu deutlichen Kompetenzgewinnen führen.

Der Förderverein unterstützt in vielfältiger Weise die musikalischen Aktivitäten der Eichendorffschule.

Die Musikschule verfolgt vor allem die Zielsetzung, Kinder und Jugendliche im Instrumentalspiel auszubilden und damit auch zur Teilnahme an Musizierungsangeboten und Ensembles zu befähigen, sei es in der Musikschule selbst, in allgemeinbildenden Schulen oder sonstigen Institutionen. Hierzu bietet die Musikschule ein breites Unterrichtsangebot. Kinder im Vorschul- und Grundschulalter werden bereits durch Elementarkurse an die Musik herangeführt und bei der Auswahl des zu erlernenden Instrumentes fachlich beraten.

Als Mitglied des Verbandes deutscher Musikschulen erfüllt die Musikschule die hierfür geltenden Qualitätsstandards, insbesondere hinsichtlich der fachlichen Qualifikation der Lehrkräfte.

Kooperationsfelder

1. Bläserklassen

Die Eichendorffschule führt in den Jahrgangsstufen 5 und 6 - als zweijähriges Projekt - Bläserklassen in Kooperation mit der Musikschule durch. Hierbei erlernen die Kinder im Rahmen des regulären schulischen Musikunterrichts im Klassenverband ein Blasinstrument, ergänzt durch einen wöchentlich einmal stattfindenden Instrumentalunterricht in instrumentenspezifischen Kleingruppen.

Der Instrumentalunterricht wird von Lehrkräften der Musikschule in der Eichendorffschule erteilt. Die Musikschule trägt dafür Sorge, dass für die in der Bläserklasse vorkommenden Instrumente auch entsprechend qualifizierte Lehrkräfte eingesetzt werden können.

Die Finanzierung des Instrumentalunterrichts erfolgt über das von den Eltern an den Förderverein zu zahlende Teilnehmerentgelt. Der Förderverein vergütet der Musikschule aus diesen Mitteln den von ihr erteilten Instrumentalunterricht.

Die Instrumente werden den Kindern kostengünstig vom Förderverein ausgeliehen.

Die Eichendorffschule bietet den Absolventinnen und Absolventen ihrer Bläserklassen verschiedene weiterführende musikalische Arbeitsgemeinschaften an. Die Musikschule stellt sicher, dass die Absolventinnen und Absolventen der Bläserklassen ihre Instrumentalausbildung im Rahmen des regulären Instrumentalunterrichts an der Musikschule fortsetzen können.

2. Orchester- und Musikklassen sowie musikalische Arbeitsgemeinschaften

Die musikalische Arbeit an der Eichendorffschule besteht in der Unterstufe aus einem um Musiktheorie erweiterten Klassenmusizieren und im weiteren Schulverlauf aus durchgängigem Regelunterricht (teils Wahlunterricht) und einem reichhaltigen Angebot an musikalischen Arbeitsgemeinschaften wie Blas- und Sinfonieorchester.

Alternativ zu den Bläserklassen werden den Kindern der Jahrgangsstufen 5 und 6 Orchester-, Musik- und Chorklassen angeboten. Für die Teilnahme an den Orchester- und Musikklassen ist ein privater Instrumentalunterricht mit entsprechendem Leistungsstand nachzuweisen.

Zahlreiche Instrumentalschülerinnen und -schüler der Musikschule nehmen an den Orchester- und Musikklassen sowie den weiterführenden musikalischen Arbeitsgemeinschaften der Eichendorffschule teil.

Die Musikschule begrüßt dies und unterstützt die Arbeit der Eichendorffschule bzw. die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen hierbei, indem sie bei Bedarf in ihrem Instrumentalunterricht die entsprechenden Instrumentalparts bzw. Orchesterstimmen - im Rahmen der zeitlichen Gegebenheiten - begleitend durchnimmt.

3. Streicherclub

Die Musikschule führt in Kooperation mit der Eichendorffschule und deren Förderverein - jeweils über die Dauer von zwei Jahren - ein Streicherklassenprojekt mit der Bezeichnung "Streicherclub" für Grundschul Kinder der 3. und 4. Klassen durch.

Die teilnehmenden Kinder erhalten wöchentlich jeweils eine Unterrichtsstunde in der Gesamtgruppe und eine Unterrichtseinheit Instrumentalunterricht in instrumentenspezifischen Zweier- oder Dreiergruppen.

Der Unterricht in der Gesamtgruppe findet in Räumen der Eichendorffschule statt. Die für den Streicherclub notwendigen Leihinstrumente werden den teilnehmenden Kindern vom Förderverein kostengünstig ausgeliehen.

Nach Beendigung des Streicherclubs können die Kinder die Orchester- oder Musikklasse der Eichendorffschule besuchen.

4. Sonstiges

Es liegt im Interesse der Musikschule, wenn ihren Instrumentalschülerinnen und -schülern die Möglichkeit zur kammermusikalischen oder solistischen Teilnahme an Konzerten bzw. Veranstaltungen der Eichendorffschule geboten wird. Um die notwendige Vorbereitung im Instrumentalunterricht zu gewährleisten, ist eine rechtzeitige Information der Musikschule erforderlich.

Die Eichendorffschule stellt der Musikschule Unterrichtsräume für deren Unterricht zur Verfügung, sofern diese seitens der Eichendorffschule nicht benötigt werden.

5. Gegenseitige Information und Kommunikation

Die Vertragspartner wollen wechselseitig den Kontakt und die inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit verstetigen. Diesbezüglich ist es wichtig, dass Veränderungen, die beide Schulen betreffen, rechtzeitig mitgeteilt werden. Dies betrifft insbesondere personelle und organisatorische bzw. die Unterrichtsräume betreffende Maßnahmen bzw. Planungen.

Darüber hinaus treffen sich die Kontaktpersonen regelmäßig, um die Zusammenarbeit zu planen, bisherige Maßnahmen zu evaluieren, weiterzuentwickeln und einen konkreten Maßnahmenkatalog für die zukünftige Zusammenarbeit zu vereinbaren. Eine gegenseitige Teilnahme an Besprechungen bzw. Konferenzen ist möglich.

Der Kooperationsvertrag soll mit dem Ziel möglicher Verbesserungen einmal jährlich auf Schulleitungsebene evaluiert werden.

Mit diesem Vertrag wird die bereits seit dem Jahr 1998 bestehende Kooperation zwischen der Eichendorffschule mit ihrem Förderverein und der Musikschule aktualisiert und schriftlich geregelt.

Dieser Vertrag tritt zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Kraft.

Kelkheim, 4. Mai 2017

Stefan Haid
Schulleiter Eichendorffschule

Horst Ackermann
1. Vorsitzender Förderverein

Christoph Seidel
Schulleiter Musikschule Kelkheim e.V.

Sigrid Horn
1. Vorsitzende Musikschule Kelkheim e.V.